

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Kooperation Jugendhilfe/ Schule: Bericht
über die Ergebnisse der wissenschaftlichen
Begleituntersuchung des Modellprojektes
Jugendsozialarbeit/ Schulsozialarbeit an
Heidelberger Haupt- und Förderschulen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	05.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	18.11.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg zur Kenntnis.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.10.2004

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.10.2004

- 1.1 **Kooperation Jugendhilfe/ Schule: Bericht über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung des Modellprojektes Jugendsozialarbeit/ Schulsozialarbeit an Heidelberger Haupt- und Förderschulen**
Informationsvorlage 0101/2004/IV

Es meldeten sich zu Wort:

Stadträtin Bock, Stadträtin Dr. Lorenz, Herr Weber, Frau Neubig, Stadtrat Krzcal, Stadtrat , Prof. Wilms, Stadtrat Gund, Herr Schmidtbauer, Stadtrat Kilic

Es werden folgende Punkte angesprochen :

- Das Projekt wird von allen Seiten begrüßt.
- Die Akzeptanz innerhalb der Schüler, der Lehrer und der Eltern nimmt zu.
- Die Ausweitung auf andere Schulen wird bei Bedarf als notwendig angesehen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg zur Kenntnis.

gez.

Dr. Jürgen B e ß

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.10.2004

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 18.11.2004

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2001 beschlossen, für einen Zeitraum von 3 Jahren (2002- 2004) das Modellprojekt „ Jugendsozialarbeit/ Schulsozialarbeit an Heidelberger Haupt- und Förderschulen“ durchzuführen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Modellprojektes ist die wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Heidelberg- Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Der Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Herr Prof. Resch, und Herr Dr. Johann Haffner werden die aktuell vorliegenden Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitstudie vorstellen und in der Sitzung für die Beantwortung ergänzender Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung stehen.

gez.

Dr. B e ß